

Wulf hat zweimal die Nase vorn

Schwimmen: Kreismeisterschaft – SC Altwarmbüchen landet auf Platz vier der Teamwertung

VON DOROTHEE GRATZ

Bei der Kreismeisterschaft der Sprint- und Langstrecken auf der langen Bahn des Wunstorfer Hallenbades haben sich die Schwimmer des SC Altwarmbüchen mit sechs Siegen und Rang vier unter insgesamt 17 Vereinen in Szene setzen können.

Lennart Wulf (Jahrgang 1998) sicherte sich bei seinen drei Starts alleine zwei Titel. Dabei kam er nach dem Erfolg über 50 Meter Schmetterling (30,52 Sekunden) über 50 Meter Freistil (26,68) auch noch auf Rang drei der offenen Wertung. Tomke Paula Bartels und Jacob Wübker wurden zu Sprintmeistern über

50 Meter Schmetterling, Leon Maximilian Reinke gewann das Rennen über 50 Meter Freistil ab. Martha Nolle hatte mit fünf Sekunden Vorsprung über 400 Meter Lagen (5:56,59 Minuten) die Nase vorn.

Für die TSG Nord West Langenhagen startete Selin Acar (2004) zu drei Siegen mit bis zu zwei Körperlän-

gen Vorsprung auf den Sprintstrecken über 50 Meter Freistil, Rücken und Schmetterling durch. Bei ihren Erfolgen über 50 Meter Rücken und Freistil wurde Victoria Härtwig (2002) innerhalb von 28,90 Sekunden die schnellste Schwimmerin des Wettbewerbs.

Julian Schmitz fischte für den SC Langenhagen über

1500 Meter Freistil und 50 Meter Brust nach Gold. Alexander Savenkov feierte Erfolge auf den Brust- und Schmetterlingssprintdistanzen.

Paula Möker (SV Burgwedel) und Isabell Winkel (SV Langenhagen) vertraten die Juniorinnen mit Siegen über 50 Meter Schmetterling und 400 Meter Lagen.



Drei Starts, zwei Siege: Lennart Wulf fischt für den SC Altwarmbüchen zwei Goldmedaillen aus dem Wasser.